



**Niederschrift über die öffentliche
32. Sitzung des Stadtrates**

**vom 05.07.2023
im Rathaus Sitzungssaal, 3. OG**

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Heinz Grundner

Stadträte

Johann Baumgartner

Sabine Berger

Renate Döllel

Günther Drobilitsch

Gerald Forstmaier

Ursula Frank-Mayer

Martin Greimel

Andreas Hartl

Martin Heilmeyer

Simone Jell-Huber

Josef Jung

Mirko Kamolz

Barbara Lanzinger

Michaela Meister

Michael Oberhofer

Josef Schmid

Anton Stimmer

Susanne Streibl

Johann Winkler

Walter Zwirgmaier

Abwesend sind:

Stadträte

Christian Holbl	entschuldigt
Sven Krage	entschuldigt
Dr. Ludwig Rudolf	entschuldigt
Josef Wagenlechner	entschuldigt

Tagesordnung:

1. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes "Parschenberg"; a) Abwägung der bei der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegang. Stellungnahmen; b) Billigungsbeschluss und Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung
2. Antrag der GAL-Fraktion auf Änderung der Sanierungssatzung der Stadt Dorfen
3. Entwicklung des Areals der ehemaligen Ziegelei Meindl; Sachstandsbericht zum Stand des Wettbewerbsverfahren "LandStadt Bayern"
4. Anfragen und Bekanntgaben

Es wurde über die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2023 abgestimmt (§ 24 Abs. 1 Satz 3 GeschO).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19
Für den Beschluss:	19
Gegen den Beschluss:	0

StM Drobilitsch und StM Heilmeier waren bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Top 1 22. Änderung des Flächennutzungsplanes "Parschenberg"; a) Abwägung der bei der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen; b) Billigungsbeschluss und Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung

Beschluss:

Auf die Verlesung der eingegangenen Anregungen kann verzichtet werden, da diese dem Ausschuss schriftlich vorliegen.

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen:

I. Träger öffentlicher Belange:

Folgende Träger öffentlicher Belange haben keine Anregungen abgegeben:

1. Amt für ländliche Entwicklung
2. Gesundheitsamt Erding
3. Vermessungsamt Erding
4. Die Autobahn GmbH des Bundes
5. Bauer Netz GmbH & Co. KG
6. Bayernwerk AG
7. KWH Netz GmbH
8. Stadtwerke Dorfen
9. Bund Naturschutz e.V.
10. Bundeseisenbahnvermögen
11. DB Services Immobilien GmbH
12. Deutsche Telekom Technik GmbH
13. Gemeinde Buchbach
14. Gemeinde Lengdorf
15. Gemeinde Obertaufkirchen
16. Gemeinde Schwindegg
17. Verwaltungsgemeinschaft Velden/ Vils
18. Wasserzweckverband Isener Gruppe
19. GJR Schiltern
20. Immobilien Freistaat Bayern
21. Kreishandwerkerschaft
22. Kreisjugendring Erding
23. Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
24. Regionaler Planungsverband
25. Polizei Dorfen

26. Telefonica Germany GmbH & Co. OHG
27. Knettenbruch + Gurdulic Süd GmbH
28. WBV Gatterberger Gruppe
29. Katholisches Pfarramt Maria Dorfen
30. Jagdvorsteher

Folgende Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen abgegeben aber keine Anregungen vorgebracht:

1. Regierung von Oberbayern
2. Staatliches Bauamt Freising
3. Landratsamt Erding – Wasserrecht
4. Landratsamt Erding – Abfallwirtschaft
5. Landratsamt Erding – Untere Immissionsschutzbehörde
6. Landratsamt Erding – Bauen und Planungsrecht, Denkmalschutz
7. Landratsamt Erding – Brandschutzdienststelle
8. Wasserzweckverband Erding Ost
9. Energienetze Bayern GmbH & Co. KG
10. Erzbischöfliches Ordinariat München
11. Gemeinde St. Wolfgang
12. Gemeinde Taufkirchen (Vils)
13. Handwerkskammer für München und Oberbayern
14. Industrie- und Handelskammer
15. TenneT TSO GmbH

Der Stadtrat nimmt dies zur Kenntnis.

Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen und Anregungen abgegeben:

Der Stadtrat beschließt folgende Abwägungen:

1. Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. In der verbindlichen Bauleitplanung wird ein Hinweis zur Mitteilungspflicht gemäß Art. 8 Abs. 1-2 BayDSchG aufgenommen.
2. Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Der Stadt Dorfen ist bekannt, dass es sich bei der überplanten Fläche um landwirtschaftliche Böden mit Durchschnittswerten und auch Böden mit Gründlandszahlen, die über dem Landkreisdurchschnitt liegen, handelt. Der Stadtrat hat die mit Schreiben des AELF vom 05.09.2022 und 11.08.2022 mitgeteilten Kennwerte zur landwirtschaftlichen zur Kenntnis genommen und am 14.09.2022 unter Kenntnis dieser Werte den Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes gefasst.
Die Punkte Nr. 1 – 8 und die forstfachliche Stellungnahme werden im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung gewürdigt.
3. Wasserwirtschaftsamt München
Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung geprüft.
4. Landratsamt Erding – Bodenschutz

Dass keine Altlastenverdachtsflächen bekannt sind, wird zur Kenntnis genommen. In den verbindlichen Bebauungsplan wird ein Hinweis zur Informationspflicht im Falle des Auftretens von Auffüllungen, Abfällen oder Altlasten eingebunden.

5. Landratsamt Erding – Untere Naturschutzbehörde

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Es sind keine Änderungen vorzunehmen.

6. Landratsamt Erding – Untere Jagdbehörde

Ein Hinweis auf die Auswirkungen der Umzäunung (befriedetes Gebiet usw.) wird zur Kenntnis genommen. Jagdvorsteher wurde am Verfahren beteiligt.

7. Kreisheimatpfleger

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege wurde am Verfahren beteiligt.

8. Bayerischer Bauernverband

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Eine extensive landwirtschaftliche Nutzung ist auch während der Betriebsdauer der PV-Anlage möglich.

In der verbindlichen Bauleitplanung wird festgesetzt, dass nach Nutzungsende die Fläche wieder einer landwirtschaftlichen Nutzung zuzuführen ist.

Die Stadt Dorfen hat mit Beschluss vom 01.03.2023 den Kriterienkatalog für Freiflächen PV-Anlagen aktualisiert. Die Verknüpfung von PV-Freiflächen an Bedingungen ist hier nicht vorgesehen.

II. Private Stellungnahmen:

./.

- b) Der Stadtrat beschließt, für die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes für eine Sonderbaufläche Freifeld PV-Anlage Parschenberg den Entwurf zu billigen und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19
Für den Beschluss:	19
Gegen den Beschluss:	0

Top 2	Antrag der GAL-Fraktion auf Änderung der Sanierungssatzung der Stadt Dorfen
--------------	--

StM Drobiltsch und StM Heilmeyer erscheinen zur Sitzung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Antrag auf Ergänzung der Sanierungssatzung bis zur im Jahr 2024 geplanten Erfassung der innerstädtischen Grünflächen zurückzustellen.

Auf Antrag von StM Hartl ist bei der Regierung von Oberbayern nach einem förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn anzufragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Möglichkeiten im Rahmen des Baurechts zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	21
Für den Beschluss:	21
Gegen den Beschluss:	0

Top 3 Entwicklung des Areals der ehemaligen Ziegelei Meindl; Sachstandsbericht zum Stand des Wettbewerbsverfahren "LandStadt Bayern"
--

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	21
Für den Beschluss:	21
Gegen den Beschluss:	0

Top 4 Anfragen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt zur 1250-Jahr-Feier folgendes bekannt:

1. Im Rathaus findet eine Ausstellung vom 27.08. bis 04.10.2023 statt.
2. Am 28.08.2023 findet die 1250-Jahr-Geburtstagsfeier am Rathausplatz statt.
3. Am 15.09.2023 findet der Festakt 1250-Jahr-Feier im Jakobmayer statt.

Der Vorsitzende verweist auf das im August stattfindende Volksfest.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die B15 Isenbrücke bereits am 30.06. und nicht wie geplant am 01.07.23 eröffnet wurde.

StM Schmid fragt an, ob die derzeit als Einbahnstraße genutzte Haager Straße künftig wieder beidseitig befahrbar ist.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Einbahnstraßenregelung in der Haager Straße vorerst bestehen bleibt und lt. Beschlusslage des Stadtrates auch künftig eine Einbahnstraße errichtet werden soll.

StM Streibl regt an, dass die jetzige Einbahnstraßenregelung beobachtet werden soll, um festzustellen, ob die jetzige Richtung der Einbahnstraße zu Verkehrsbehinderungen führt.

StM Hartl bittet um Klärung, ob die Ortsbildgestaltungssatzung aus den 80-er Jahren noch gültig ist.

StM Jell-Huber macht auf den fahrradunfreundlichen Kiesbelag des Geh- und Radweges von der Isener Straße Richtung Stadtpark aufmerksam.
Die Anfrage wird an den Bauhof weitergeleitet.

StM Jung erkundigt sich nach dem Antrag der Elternbeiräte auf Verbesserung der Schulwegesicherheit.
Der Vorsitzende antwortet, dass der Antrag in der nächsten Bauausschuss-Sitzung behandelt wird.

StM Jung fragt an, wann die Rosenaustraße wieder beidseitig befahrbar ist.
Die Verwaltung antwortet, dass dies bereits der Fall ist.

StM Baumgartner bedankt sich für die Bewerbung der Stadt-Radl-Aktion.

StM Heilmeier fragt an, ob die Straße am Rathausplatz noch in diesem Jahr saniert wird.
Die Verwaltung antwortet, dass dies in diesem Jahr nicht mehr geschehen wird.

StM Berger bittet darum, dass die Straßensanierung am Rathausplatz nicht beschleunigt wird.

StM Streibl erkundigt sich nach den in der letzten UNKA-Sitzung erfolgten Antworten auf Anfragen der GAL-Fraktion.
Die Verwaltung erläutert, dass die Antworten der Anfragen bereits an die Teilnehmer der UNKA-Sitzung verteilt wurden.

Heinz Grundner
Vorsitzender

Franz Wandinger
Schriftführer

Heinz Grundner
Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Nichtöffentliche Sitzung

20:20